

Vermischtes

Große schwarze Löcher

Jeder fünfte Straßentunnel fiel beim ADAC-Test durch. Der Berliner Tiergartentunnel aber ist Spitze

MÜNCHEN. Tunnel sind nach wie vor gefährlich. Bei einem europaweiten Test ist jeder fünfte Straßentunnel wegen gefährlicher Sicherheitsmängel durchgefallen, teilte der ADAC gestern in München mit. Insgesamt untersuchte der Autoclub mit seinen europäischen Partnern 51 Tunnel in 13 Ländern. Sieben Röhren in Italien, Norwegen und Spanien bekamen dabei die schlechteste Note "mangelhaft". Aber auch einen deutschen Tunnel stufen die Tester als bedenklich ein: Der erst zehn Jahre alte Gernsbacher Tunnel im Schwarzwald auf der Bundesstraße Rastatt-Freudenstadt habe große Defizite bei Flucht- und Rettungswegen, Lüftung und Notfallmanagement. "Gegenverkehr und der große Anteil an Lkw sorgen hier für ein hohes Risiko", kritisierten die Prüfer.

Da ist es nur ein schwacher Trost, dass es durchaus noch Schlimmeres gibt. Als "potenzielle Todesfalle" wurde der Testverlierer Paci 2 auf der Autobahn Salerno - Reggio di Calabria eingeordnet: Der Tunnel sei schlecht beleuchtet und ohne Ventilatoren, es gebe weder Brandmelder noch Feuerlöscher, keine Videoüberwachung und keine Tunnelleitzentrale. Hydranten für die Feuerwehr seien ebenso Fehlanzeige wie Ampeln an den Tunneleingängen. "Das sind einfach zwei große schwarze Löcher", hieß es.

Die meisten Beanstandungen des Autoclubs gab es bei Brandschutz, Flucht- und Rettungswegen sowie Lüftung. Mal seien die Notausgänge zu weit voneinander entfernt, mal sei keine Notbeleuchtung vorhanden, mal gebe es keine Notfallübungen. Bei vier Tunneln im Ausland habe die Feuerwehr eine Anfahrtszeit von mehr als 25 Minuten. "Dann ist eigentlich alles schon zu spät, wenn die Feuerwehr eintrifft", so der Experte Robert Sauter.

Doch bei all dem Elend gibt es auch Lichtblicke. Immerhin 18 Tunnel erhielten die Note "sehr gut", darunter je vier deutsche und Schweizer Tunnel. Viel Lob gab es auch für den Musterschüler Österreich. Im Ländervergleich schnitt die Alpenrepublik mit fünf "sehr guten" und drei "guten" Tunneln am besten ab. Testsieger aber wurde der kroatische Tunnel Brinje auf der Autobahn Zagreb - Split, und, Berliner, freuet euch: Auf Platz 2 folgte der vergangenes Jahr eröffnete Berliner Tiergarten-Tunnel. Die 390 Millionen Euro teure Röhre zwischen dem neuen Hauptbahnhof und dem Potsdamer Platz, dem anfangs große Unfallhäufigkeit prophezeit worden war, ist

damit der sicherste Tunnel in Deutschland. Er schnitt in allen Kategorien mit "sehr gut" ab. Lediglich seine vielen Ein- und Ausfahrten kritisierten die Tester. Damit kann man wohl leben. (BLZ)

Berliner Zeitung, 27.04.2007